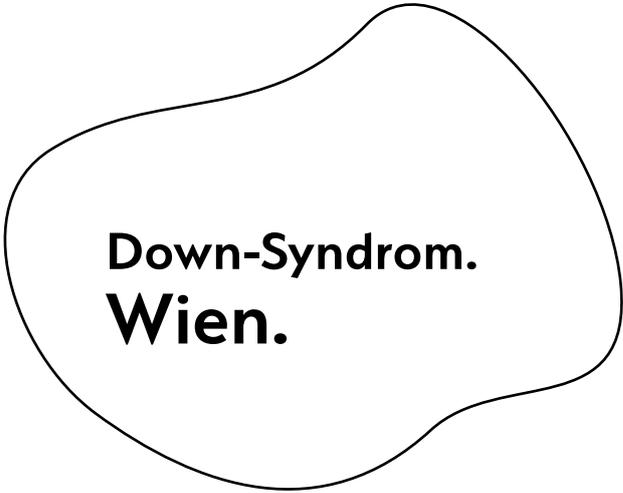


Down-Syndrom. Na und.

Informationen zur
Kampagnen-Präsentation
am 2. März 2023



**Down-Syndrom.
Wien.**

Unsere letzte Down-Syndrom-Kampagne war ein voller Erfolg, allerdings ist das nun schon drei Jahre her. Höchste Zeit also, der Bedeutung von gelebter Inklusion wieder einmal Nachdruck zu verleihen.

Miteinander leben lernen. Von Anfang an.

– an diesem Motto hat sich nichts geändert. Nach wie vor fordern wir die selbstverständliche Inklusion von Menschen mit einer Behinderung.

Am 02.03.2023 wird die zweite Kampagne:

Down Syndrom. Na und. am Badeschiff Wien präsentiert. Gleichzeitig ist das der Auftakt in einen aktionsreichen Monat März inkl. Welt Down-Syndrom Tag und Verhandlung über 11. und 12. Schuljahr. Das Thema der Kampagne ist wieder oder weiterhin die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft.

Das bedeutet: **Miteinander leben lernen. Von Anfang an.**

Denn nur dann entsteht das Selbstverständnis, das wir für unsere Kinder brauchen, damit sie Arbeit, Wohnraum usw. finden und Teil der Gesellschaft sein können. Schließlich sind Kindergartenfreund*innen und Schulkolleg*innen später einmal potenzielle Arbeitgeber*innen, Arbeitskolleg*innen, Nachbar*innen, etc.

Was letztlich zählt, das ist der Mensch. Egal ob mit oder ohne Behinderung. Das spiegelt der Titel der Kampagne wider: **Down Syndrom. Na und.**

Es geht um Menschenrechte – darüber sollte es eigentlich keine Diskussion mehr geben und dafür sollten auch keine Initiativen oder Kampagnen notwendig sein. Österreich unterzeichnete 2008 die *UN-Behindertenrechtskonvention*. Darin ist das Recht auf Inklusion festgeschrieben.

Wir fordern deshalb entsprechend ausgestattete Kindergärten und Schulen für alle. Denn: Inklusion von Anfang an fördert soziales Lernen, den selbstverständlichen Umgang miteinander und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft – niemand soll ausgeschlossen werden oder sich ausgeschlossen fühlen müssen.

Es gab seit 2020 diverse Initiativen z.B.:

inklusive-bildung-jetzt.at

www.gemeinsamebildung.at

www.ichwillschule.at

Unsere 5 Plakat- und Anzeigensujets zeigen – exemplarisch für 5 verschiedene Lebensabschnitte – Porträts von Menschen mit Down Syndrom:

Emma-Lou steht mitten in ihrer Bildungskarriere – diese soll inklusiv sein. **Emil** ist am Ende seiner inklusiven Bildungskarriere nun an dem Punkt, wo er von inklusiven Bildungsangeboten ausgeschlossen ist. **Johanna** steht für die Zeit der Arbeitsplatzsuche. Sie soll im Job so aufgenommen werden, wie sie ist. **Mike** steht für die Lebensmitte. Zeit der Bilanz: Menschen mit einer Behinderung müssen mehr Hindernisse überwinden als Menschen ohne einer Behinderung. **Werner** blickt weise auf das Leben zurück und zieht einen wichtigen Schluss daraus: Alle sollten die gleichen Chancen haben.

Die Initiatoren*innen und Gestalter*innen der Kampagne arbeiten unentgeltlich und danken den Sponsoren.

Auftraggeber:
Verein Down-Syndrom.Wien

Agentur: Unique

Grafik: Marion Mayr, Grafikum

Fotografie: Philipp Horak

Text & Konzept:
Tino Schalter

Fachliche Beratung:
Mischa Kirisits